

Preis: Täglich 7 Mgr. Inzerate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntag bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 18.

Anzahl in dies. Blatte, das jetzt in 11,000 Exemplaren erscheint, finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresdner Nachrichten Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Mgr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Mgr. Einzelne Nummer 1 Mgr.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Mgr. Unter „Eingelauft“ die Zeile 2 Mgr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden den 24 Juni

Ihre Majestät Königin Maria beehrte vorgestern das alufische Cabinet der Herren Kaufmann und Sohn mit einem Besuch.

Ihre I. L. Hoheit die Frau Erzherzogin Sophie ist vorgestern Abend halb 9 Uhr von Wien in Pillnitz eingetroffen und hat sich von da auf die Weinberg-Villa Ihrer Majestät der Königin Marie begeben.

Die Johannisfeier findet heute im Stadtwaisenhaus von Nachmittags halb 3 Uhr und im Stadtschloß von Nachmittags 2 Uhr an statt. Die Direction ladet Gönner und Freunde dieser Anstalten zum Besuche derselben ein.

Zu Ehren der hier anwesenden Forst- und Landwirthse findet von heute an im Belvedere großes Extra-Concert statt.

Zu dem heutigen Johannisabend können wir den Naturfreund auf einen sehr genussreicheren Abend aufmerksam machen. Bekanntlich herrscht noch in der sächsisch-böhmischen Schweiz und in der Lausitz an diesem Abend die Sitte, auf allen Höhen Johannisfeuer anzuzünden. Fast auf jeder Anhöhe sieht man daher solche Feuer glänzen, und es gewährt einen sehr schönen Anblick wenn man bald hier, bald dort ein solches Feuer aufstauen sieht, während später selbige zu gleicher Zeit überall brennen. Einer der schönsten Punkte diese Feuer zu beobachten, ist unbedingt der Pappstein, sowohl der Leichtigkeit und Bequemlichkeit wegen, mit welcher er zu erklimmen ist, als auch seiner großartigen Rundschau wegen. Man sieht bis tief nach Böhmen und die Lausitz hinein. Wer sich um 2 Uhr heute Nachmittags auf dem Dampfswagen setzt, ist gegen 5 Uhr auf dem Pappstein, welcher jetzt selten von Besuch leer wird. Wer oben übernachten will, findet aufmerksame Bedienung und saubere Betten und kann früh von Rippen oder Königstein zurück nach Dresden fahren, wo er um 8 Uhr wieder anlangt. Wer erst Abends 7 Uhr von hier fortfahren kann, kommt auch noch zur rechten Zeit an, indem die Feuer vor völliger Dunkelheit nicht angezündet werden. Auch fährt der Nachzug in der 3. Stunde von Königstein nach Dresden.

1. Zweites Theater. Mittwoch den 21. Juni wurde im Sommertheater des Königl. großen Gartens das neu einstudirte Wapp und Schiffsche Lebensbild „Treffkönig, oder: Spieler und Todtengräber“ vor ziemlich vollem Hause gegeben. Ist auch dieses Stück durch zu große Contraste bei dem Wechsel der Scenen tadelnswürdig, so liegt doch in dem eigentlichen Inhalt eine so tiefe, durchgreifende Moral, daß die Fehler des „Treffkönigs“ weniger in Betracht kommen und das Stück immerhin zu einem sehr werthen machen. Auch die von H. Proch zu diesem componirte Musik ist eine melodische und charakteristische und geschah deren Ausführung unter Leitung des jetzigen Musikdirectors A. Fedel, in gemeinsamer, wohl einstudirter Weise. Die Hauptrolle des Todtengräbers wurde von Herrn Dir. Neemüller mit von ihm gewöhnlichen seinem Verständnis und voller Routine gespielt und fand dessen Leistung allgemeinen Beifall. In den Rollen des Spielers und dessen Frau, waren plötzliche Veränderungen eingetreten, insofern an Stelle des Herrn Hermann Herr Bern-Klau, und für Fräul. Pause Fräul. A. Guth eingetreten waren und sich dadurch ein nicht ganzes Innehaben ihrer Rollen bemerkbar machte. Höchst wacker spielte Herr Stein als Christoph; wie auch Herr Himmel als Ignaz und Fräul. Klose als des Naturforschers Frau den komischen Part zur vollen Geltung brachten.

Die Anstaltsdirection der hiesigen königlichen Blindenanstalt hat ihren Jahresbericht auf 1864 herausgegeben, woraus zu ersehen, mit wem einem Fond von Menschenliebe und Aufopferung das Institut verwaltet und immer mehr der Vervollkommnung entgegen geführt wird. Der Bericht, abweichend von ähnlichen dieser Art im Interesse anderer Anstalten, ist interessant, ja in der Einleitung geistvoll, man möchte sagen, mit der vollen Fluth eines liebenden Menschenherzens geschrieben. Die Verhältnisse des Institutes berührend, besonders der Filial-Anstalt Hubertsburg, giebt der Bericht Auskunst über Einnahme und Ausgabe und gedenkt mit besonderer Anerkennung eines Legates von 25,000 Thalern, das dem bei der Anstalt bestehenden Unterstützungsfond für Entlassene von dem vormaligen Kaufmann Bärwaldt unter gewissen Bedingungen übereignet worden ist. Im Jahre 1864 waren 111 Blinde in Pflege und im ganzen Lande erfreuten sich 291 Blinde der regsten Unterstützung. Die Einnahme ergab eine Summe von 14,526 Thalern 20 Mgr., die Ausgabe 13,381 Thaler. Der Fond für die entlassenen Blinden besteht gegenwärtig in einer Höhe von 41,123 Thalern und sind seit dem Begründungstage 18,166 Thaler Unterstützungsgelder ausgegeben worden. So wirkt denn segensreich die Anstalt unter dem wackern Georgi, den der Himmel noch lange für das Institut erhalten wolle.

Das dritte sächsische Freischützen in Bittau ist vergangener Mittwoch beendet worden. Obgleich am Sonnabend und Sonntag der Regengott seine Einwirkung geltend machte, gewann doch an den nächsten Tagen die freundlich blickende Sonne die Oberhand und belebte aufs Neue den Muth der zahlreich anwesenden Schützen aus allen sächsischen Gauen und den angrenzenden Districten. Wurde das Fest bei seinem Beginn schon durch die Anwesenheit Sr. Excellenz des Herrn Staatsminister von Bruch verherrlicht, so erhielt es seine vollkommene Weihe durch die persönliche Gegenwart und Theilnahme Sr. königlichen Hoheit unseres allverehrten Kronprinzen. Die so huldvolle wie bedeutungsvolle Ansprache Höchstseelichen an die zu seinem Empfange versammelten Schützen begeisterte dieselben zu herzlichen und lebhaften Hochrufen auf Sr. königl. Hoheit, stärkte die Hoffnungen auf das Gelingen und Gedeihen des sächsischen Schützenwesens und erweckte die frohe Zuversicht, das Fortwärtsschreiten desselben von dem Staatsregiment tegünstigt zu sehen. Aber auch die Kräftigung der Schützen selbst in ihrer Tüchtigkeit und Ausdauer war wiederum gegen das vorige Jahr (Schneeberg) auf's Deutlichste zu bemerken und haben sich selbst weniger grübelte, erst neuerdings dem Freihandschießen huldigende Schützen mehr oder weniger ausgezeichnet. Unser Dresdener Contingent nebst den Schützen aus dem Plauenschen Grunde, verhältnißmäßig sehr zahlreich vertreten (gegen 40 Mann), hat auch in diesem Jahre seine volle Thätigkeit entfaltet und seine Lorbeeren verdient, wie folgende Liste der Erfolge unserer Streitmacht beim Kampfespiel ausweist. - Feldscheibe (300 Meter). Zweitmeiste Punkte (320) auf die ganze Zeit: Herr Nummer von hier (silberner Pokal); viert- und fünftmeiste Punkte (je 287) Kunstwäscher W. Lehmann und Mineralog G. Koch von hier - Allermiste Punkte (109) am Montag: S. Nummer; drittmeiste P. (86) denselben Tag G. Koch v. h. (gleichzeitig mit Schilling aus Großenhain); zweitmeiste P. am Dienstag (141) W. Lehmann. - Standwehr (175 Meter). Allermiste Punkte (343) auf die ganze Zeit: W. Kreischar v. h. (silberner Pokal); zweitmeiste P. (91) am Montag: derselbe; allermiste P. (156) am Dienstag: derselbe. (Die Tagesprämiem beklagen ebenfalls in werth- und geschmackvollen Prämien) - Feldscheibe Sachsen: 2. Prämie: Strohhutfabrikant Landstern von hier (eine goldne Uhr von Schneeberg); 4. Pr. Desillateur H. Franke v. h. (ein Ordnonanzstücken von Waffentrescham); 9. Pr. Hofputzmacher G. Lehmann v. h. (ein silberner Pokal von Meerane); 15. Prämie: W. Kreischar v. h. (ein halbes Dugend silberne Messer und Gabeln von Schneeberg); 19. Pr. Klemperer Waple v. h. (ein Kaffeefervice von Hirschfeld); 20. Pr. Mechanikus Sippel v. h. (eine silberne Tischschale [Damen]); 21. Pr. Möbelhändler Wieling v. h. (eine Zuckerschale von Pulsnitz); 27. Pr. Architect Raffelt v. h. (ein silbernes Gestell für Messer und Salz); 34. Pr. Kunstwäscher Lehmann v. h. (eine Plattglocke von Olbernhau); 35. Pr. G. Koch v. h. (ein silberner Becher); 36. Pr. Kürschner Hilsheim v. h. (ein silberner Serviettenring von der Ges. Concordia im Plauenschen Grunde); 38. Pr. Gemeindevorst. Willkomm in Potschappel (ein Regenschirm von Bittau); 41. Pr. Priv. Nietag v. h. (ein silberner Speisefleffel). Auf dieser Scheibe waren in Summa 57 Prämien - Standfestscheibe Bittau. 6. Prämie: W. Kreischar v. h. (ein silberner Pokal von Leipzig); 8. Prämie: Architect Raffelt v. h. (ein silberner Pokal von Bittau); 10. Pr. Desillateur H. Franke v. h. (ein Porzellan-Kaffeefervice von der priv. Scheibenschützenges. zu Dresden); 15. Pr. Gem.-B. Willkomm in Potschappel (eine silberne Suppennelle von den Freihandschützen zu Dresden); 22. Pr. Bergolder Hiesbach v. h. (ein Dugend silberne Messer von Schneeberg); 26. Pr. Priv. Nietag v. h. (eine silberne Wachsstockbüchse). 46 Prämien auf dieser Scheibe Mehre dieser Prämien sind durch's Loos (bei gleicher Punktzahl) zugetheilt worden. In Summa wurden von den 103 Festscheiben und 18 Tages- und Wochenprämiem 19 und resp. 7, in Summa 26 Prämien, also 21 1/2 Procent von den Schützen aus Dresden und Umgegend gewonnen, während deren Anzahl zur Gesamtmenge nur im Verhältniß von höchstens 10 Procent stand.

Die feinste Denkmünze zum Sängerkiste, welche wir bis jetzt sahen, hat soeben Hr. Hofgärtler Seyffarth gefertigt und offerirt dieselbe a 10 Mgr. Von feinsten Bronze in der Größe eines Zehnroschensstücks geprägt und vergolbet, präsentirt sich auf dem Avers die Sängerkiste mit „Lied hoch!“, auf dem Revers der bekannte Sängerspruch „Geh und Lieb zu.“ In niedlichem Schächtlichen mit photographischen Ansichten Dresdens macht diese Münze einen allerliebsten Effect.

Den Besitzern von Loosen der Coburger Lotterie für Schleswig-Holstein diene zur Nachricht, daß die am 1. dieses Monats begonnene Ziehung noch nicht beendet ist und die Gewinnliste erst Ende dieses Monats ausgegeben werden wird.

Von der Lotterie, die von der Fürstin Metternich, Baronin v. Seebach etc. in Paris unternommen ist, um mit den daraus gewonnenen Mitteln ein Krankenhaus für deutsche Arme in Paris zu errichten, werden, da sie in Sachsen gestattet ist, von den Leipziger Firmen Samson, Fleischer, Hermann und Welter Loose zu 8 Mgr. angeboten.

Auf der Wallstraße überfuhr gestern Morgen ein Fleischergefelle mit seinem Wagen ein achtjähriges Mädchen. Dasselbe erlitt dadurch mehrere nicht unerhebliche Contusionen an dem einen Arme und Bein. Man brachte es in die elterliche Wohnung.

In vorgangener Nacht hat ein Einbruchsdiebstahl in Dresden stattgefunden, bei dem man in diesem Augenblick noch nicht sagen kann, ob eine übergroße Frechheit oder andere zur Zeit nicht erwähnbare Umstände mitgeholfen haben. Es ist nämlich in mehreren der gewöhnlichen Wochenmarktsbuden auf dem Neustädter Marktplatz mittelst Abdeckens der Dächer derselben eingebrochen und sind aus den Buden Hemden, Socken, Garne, einige Portemonnaies, selbst baars Geld gestohlen worden. Bedenkt man nun die Nacht hindurch nicht unterbrochene Personen-Frequenz auf diesem Plage, bedenkt man weiter, daß Nachtwächter die Straßen begehen, erwägt man endlich, daß in fast unmittelbarer Nähe eine Militärschildwache vor der dortigen Militärhauptwache steht, und läßt man hierbei nicht außer Augen, daß ein solcher Einbruch nicht in wenigen Minuten und wohl kaum von nur einer Person ausgeführt worden sein kann, so bleibt es geradezu unbegreiflich, wie ein solches Verbrechen dort vorzukommen konnte.

Auch das kommt heutzutage noch vor! Zwei Herren aus Wien trafen in diesen Tagen in Dresden Abends ein und fuhrten nach einem hiesigen, größern, bekannten Hotel und stiegen ab. Nach einigen zu sich genommenen Erfrischungen, erkundigten sie sich nach einer Handelsfirma beim Portier. Diese Firma lautete „Selig“ oder „Seligmann“. Der Portier ist zwar, wie alle, ein Mann, aber ein sterblicher Mann, der wohl viel weiß, aber nicht Alles wissen kann. Er kannte die Firma nicht. Darob erzürnten die beiden Wiener sehr grimmig und beklagten sich beim Hotelier in ihrer Gutmüthigkeit über die Unwissenheit des Thürhüters in Uniform. „Ja“, sagte auch der Herr, „meine Herren, eine solche Handelsfirma existirt hier nicht, soviel weiß ich auch.“ - „Zum Donnerwetter“, schreit der Eine, „daß ist die älteste Firma, sie existirt schon seit 50 Jahren in Leipzig.“ - „Ja“ - „in Leipzig? Wir sind aber hier in Dresden!“ Die Beiden waren nämlich zu zeitig von der Eisenbahn abgestiegen. Sie hatten sich in Wien die Billets auf die ganze Fahrt bis Leipzig gelöst und die Fahrt mochte ihnen zu lang vorgekommen sein. Sie sahen den Dresdener Bahnhof in der Nacht für den Leipziger an - und stiegen ab. Nachdem sich alle Zweifel gelöst hatten, blieben sie ruhig in Dresden über Nacht, vertranken ihre Vertwunderung im Champagner und fuhrten den andern Tag nach Leipzig, wo sie wohl die ersuchte Firma gefunden haben werden.

Ueber Rappo in Stockholm ist noch ein Abenteuer mitzutheilen, das der Gesellschaft viel Besuch eingebracht hat. Gerade als sie in Stockholm angekommen war, brannte das vor der Stadt stehende Theater ab. Die ganze Gesellschaft stürzte sofort herbei und half und rettete aus Leibeskräften. Se. Maj. der König von Schweden, der selbst auf dem Plage war, ließ dann durch seine Adjutanten den Haupthelden, den Gebrüder Johnson und dem hier noch wegen seiner halbrecherischen Stuhlpyramide bekannten Lepomme seinen Dank ausdrücken. Das war also eine feurige Aufnahme!

Zu der vorgestern als am 22. d. M. Vormittags 10 Uhr im Reinhold'schen Saale angelegten Generalversammlung der Sächsischen Champagnerfabrik hatten sich 38 Actionäre mit 270 Actien, welche 75 Stimmen repräsentirten, eingefunden. Der Vorsitzende des Directoriums Herr Hofrath Ackermann eröffnete in Gegenwart des königlichen Commissars Herrn Regierungsrath Sperber die Generalversammlung und wurden die Gegenstände der Tagesordnung rasch und prompt zu ganz besonderer Zufriedenheit der Actionäre erledigt, von dem Vortrag des Geschäftsberichts um deshalb, weil er sich bereits gedruckt in den Händen der Actionäre befand, aber abgesehen. Die ausscheidenden Ausschußmitglieder Herr Dr. Klemmer, Dr. Bucher und Banquier Kochsch wurden mit großer Majorität wieder gewählt. Die Generalversammlung würde ihre Verhandlung in nicht länger als einer halben Stunde gefunden haben, wenn nicht der obengenannte Vorsitzende des Directoriums zur größten Freude der anwesenden Actionäre Veranlassung genommen hätte auf einen, am Tage der Generalversammlung als Inzerat in unserm Blatte erschienenen längern Aufsatz, der besonders gegen Directorium und Ausschuß gerichtet war, ganz

Dr. med. Gleisberg, prakt. Arzt, auch für heimliche Consultationen, tägl. Nachr. 4, III, von 4 - 6 Uhr Nachm. zu sprechen.

(Gingefandt.)

Zu dem mit Montag beginnenden Forst- und Landwirthschaftlichen Congresse ist Königsbrückerstraße Nr. 87 ein Weinlokal eröffnet worden, wo nicht nur ein guter Rheintwein vom Fasse billigt abgegeben wird, sondern auch eine reichhaltige Delicatessen-Speise- und Wein-Karte den daselbst rührenden Besuchern eine befriedigende Auswahl gestattet. Die Weine sind nach bestem Geschmack ausgesucht und dürfte für alle Ansprüche ausreichend gesorgt sein. — Den geehrten

Besuchern des Ausstellungsplatzes wird daher dieses Stabliement zuerkennend empfohlen, umso mehr, da wohl bei Ueberfüllung der Restaurationen das Frischaß & Viel ein gemüthlicherer Aufenthalt recht willkommen sein möchte.

Robert Nitzsche (Schützenstraße 23) hat auch in diesem Jahre „zum Johannisfest an den Gräbern unserer Lieben“ einige Gedichte veröffentlicht, und machen wir diejenigen, welche nach Schmückung der Gräber gern einen Trost vom Friedhof mit hinweg zu nehmen wünschen, darauf aufmerksam. Die Poesie war stets berufen, als Tröstlerin an trauernde Herzen heranzutreten, und haben diese Gedichte bei Gefühlvollen auch immer warme Theilnahme gefunden.

Das neu und elegant eingerichtete **Chambre garni** der Frau **M. Henne** in Dresden, Amalienstraße Nr. 2, verbunden mit Garten-Restauration, in dem schönsten Theile der Stadt, an der Promenade gelegen, kann allen Herrschaften, resp. Reisenden, zum längeren oder kürzeren Aufenthalt wegen seiner anerkannt guten Küche, Dinere, Soupers apart zu jeder Tageszeit, sein möblierter Zimmer im Parterre, I. II. u. III. Etage, sowie der soliden Bedienung und der billigen Preise, auf's Angelegentlichste empfohlen werden.

Restauration Körner-Garten.
Reizender Aufenthalt unter blühenden Bäumen, ff. Lager- und einf. Bier, delicate Speisen.

Erklärung.

Unserm vorgestrigen Referate über die Verhältnisse der Verwaltungsorgane der Sächs. Champagner-Fabrik sind in einigen Zeitungen ziemlich rosenfarbige Berichte über den jetzigen Stand des Unternehmens begegnet. Hat diese abgedünnte Schwungkraft auch längst schon thatsächlich ihre Würdigung erfahren, so könnte uns das laut Constitutioneller Zeitung Nr. 42 als Ergebnis letzter Generalversammlung in Aussicht gestellte Einschreiten gegen uns zur weiteren Klärung der Sachlage nur erwünscht sein.

Dem vermeintlichen Antragssteller und etwaigen anderen und zum Empfange conuenabel erscheinenden Persönlichkeiten erklären wir uns gern bereit, mündlich detaillirtere, wahrheitsgetreue Aufklärungen zu geben, als letztere Seitens unserer Gegner auf große Schwierigkeiten zu stoßen scheinen.

Die in angetragtem Zeitungsblatt sehr gründlich und schlagend bezeichnete Abfertigung hat nur unsere **blös scheinbare** Anonymität berühren können. Doch wir, als mit den obwaltenden Verhältnissen genau bekannt, stets nur das Rechte wollen und stets nur im Bereiche der Wahrheit uns bewegen, entkräftet am Besten jene Rettung suchenden Bemerkungen aus bekannter Feder.

Veritas & Co.

Illuminationslaternen-Fabrik

von

Th. Stecklenberg in Leipzig

empfehlte hiermit ihre Fabrikate, bestehend aus

Zug- und Ballon-Laternen, chinesische und Riesensagen, Kronen, Ampeln und Brillant-Fackeln u. s. w.

zu äußerst billigen Preisen und schnellster Bedienung.

Sächsische Champagner-Fabrik.

Die in dem mit Veritas & Co. unterschriebenen, in Nr. 173 der Dresdener Nachrichten abgedruckten Artikel enthaltenen Angriffe auf die Sächsische Champagner-Fabrik und deren Verwaltung haben in der am 22. dieses Monats abgehaltenen **Generalversammlung** auf Grund des von den Actionären einstimmig gefassten Beschlusses diejenige Verantwortung gefunden, welche denselben gebührt.

Etwas Weiteres an diesem Orte zu erklären, hält das Directorium für überflüssig und unnöthig.

Dresden, am 23. Juni 1865.

Das Directorium.

Für Sänger! Turner!!!

Landwirthen, Wiederverkäufeln, sowie Jedermann empfehle ich meine jetzt so beliebten weichen **Filzhüte** in allen Nuancen, sowie moderne wasserdicke Filz- und Seidenhüte engl. und franz. Façon. Alles Modernen, Färben, Reinigen und Bügeln getragener Hüte führe ich bestens aus. Da ich bloß eigene Fabrikate führe, stelle ich bei jahrelanger Garantie für gute Arbeit es gros und eu detail bekannt möglichst solide Preise.

NB. Die jetzt so häufig von Händlern angepriesenen engl. und Berliner, aber gelimten Maschinen-Woll- und Papphüte à St. 1 Zhr. 10-20 Ngr. führe ich nicht, für diese Hüte kann man nicht garantiren.

H. Teistler, Hutfabrikant, Alaunstraße 8.

Gasthaus zu Prohlis.

Sonntag den 25. Juni Vogelschießen, Caroussel-Verlustigung u. Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein **Mor. Zimmer**

Wohnungs-Anzeige.

Von jetzt an wohne ich **grosse Plauenschestr. 23, 2. Etage.** **Ldwg. Schnappauf,** prakt. Wundarzt. Dresden, 23. Juni 1865.

Cursus zur Vorbereitung junger Damen für den Telegraphendienst.

Anmeldungen von Damen, welche dem seit beinahe zwei Monaten begonnenen Cursus noch beizutreten gesonnen sind mit der franz. Sprache nicht ganz unbekannt sind, werden angenommen im Lehrinstitut: **Amalienstraße 19, I.** **Krause.** Dir. **Schröter.**

Darlehens-Gesuch.

Sechshundert Thaler werden gegen Deposition einer Lebensversicherungspolice von **Zweitausend Thalern** auf ein halbes Jahr gegen Wechsel und ganz vorzählige Interessen zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter **M. M. Nr. 80** nimmt die Exp. d. Bl. an.

Ein Diener,

der auch die Wartung eines Reitpferdes versteht und sofort antreten kann, wird auf einem nahen Rittergute gesucht. — Resistanten mit guten Zeugnissen — doch nur solche — wollen sich am 29. d. M. Vormittags bis 12 Uhr in „Stadt Frankfurt“, (Moritzstraße) melden. **Dubelsack** in **Renner's Hof 1.**

Practisches Resultat, welches die Vorzuglichkeit des Dr. med. Hoffmann's weissen Kräuter-Brust-Syrups nachweist.

Im allgemeinen Interesse bezeuge ich mit Vergnügen die **Wahrheit** gemäß, daß schon nach Gebrauch von einigen Tröpfchen des **Dr. med. Hoffmann'schen weissen Kräuter-Brust-Syrups**, den ich bei Frau Ph. Hoser Wwe. hier kaufte, eine bedeutende Heilung bei mir in kürzester Zeit gänzlich beseitigt worden ist; ich kann daher diesen Syrup als ein ausgezeichnetes Hausmittel bei vorkommenden ähnlichen Fällen auf das angelegentlichste empfehlen.

Jacob Mäurer, Lehrer in Rastadt, Königreich Bayern.

Lager von diesem **Kräuter-Brust-Syrup** in Flaschen à 7 1/2 Ngr., à 15 Ngr. und à 1 Zhr. befinden sich für Dresden bei folgenden Herren:

Adolf May, Seestraße 16. **Gustav Luder & Co.,** Neumarkt 2.

Zul. Linke, Freiburgerplatz 28. **Robert Fischer,** Wildstrufferstr. **E. W. Riechsch,** Hauptstr. 16. **Wold. Nauck,** Friedrichstraße 47. **Nich. Kämmerer,** Baupnerstr. 26. **Carl Seifert,** gr. Meißnerstr. 16. **Ed. Edelmann,** Ecke der kleinen Plauenischen- u. Josephinenstraße. **Bernb. Zuchschwerdt,** Ecke der Schloß- u. Wüdergasse. **Herm. Weide,** Schloßstraße 28, und im **Generaldepot** bei **Ludwig Koch,** Comptoir-Seiler-gasse 1c.

Eine unabhängige, gebildete Dame in mittleren Jahren, umsichtig, erfahren in der Wirtschaft, mit der Erziehung der Kinder vertraut, wünscht die selbstständige Leitung eines nicht zu großen Haushalts, sowie die Erziehung 1-3 mittelloser Kinder zu übernehmen, oder als Erziehlerin junger, um ihnen den Elementarunterricht zu erteilen, sogleich oder 1. Juli auf dem Lande auf einem Gute placirt zu sein. Auf einen hohen Gehalt wird weniger gesehen, nur auf eine angenehme, dauernde Stellung. Gute Empfehlungen zur Seite Abt. unter X 100 in die Expedition d. Bl.

15 Mann Steinmetzen oder **Steinhauer** können auf einem Bauplatz in der Altstadt, sowie auf meinem Werkplatz Arbeit erhalten. Dresden, den 23. Juni 1865.

Julius Herzger, Steinmetzmeister.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an **Wendfleisch,** frische Blut-, Zwiebel- und Leberwurst, wozu ergebenst einladet **Bredel,** Waldgasse Nr. 2.

Ein Zelt, 18 Ellen Fronte, 10 Ellen Tiefe, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren bei **Gustav Schmidt** in **Dippoldiswalde.**

Ein Haus- und Gartengrundstück

der Niederlehnhöf sofort bezugsbar, ist wegen Wohnungswechsels der Besizerin zu dem Preise von 2500 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Adv. Dr. Pilling,** Bragerstraße Nr. 2.

Eine Schmiede mit 13 Acker Feld und Wiese, in der Nähe von Großenhain, soll für 2200 Thlr., mit 500 Thlr. Anzahlung, verkauft und sofort übergeben werden. Näheres bei Lindner in Dresden, Kreuzstraße Nr. 14 dritte Etage.

Norb und Stückwäsche wird noch angenommen: Alaunstraße 70 IV. bei **Nichter.**

Lager fertiger Düten

bei **Martin Wagner,** Frauenstraße 8

Zu verkaufen **zwei Objectiv** nebst Zubehör. Näheres Rosenstraße Nr. 28.

Gestern früh entzog ein **Kanarienvogel.** Es wird recht sehr gebeten, ihn gegen gute Belohnung Baupnerstraße, Weintraubengäßchen Nr. 3 abzugeben.

An Jung Damen.

Ein vermöglicher Geschäftsmann von 33 Jahren in Dresden wünscht sich mit einer jungen Dame zu verheirathen und bittet solche, welche sich ein angenehmes Leben wünschen und denen günstige Vermögensverhältnisse zur Seite stehen, ihre werthen Adressen unter L. Z 39 in der Expedition d. Bl. abzugeben. Verschwiegenheit ist Ehrensache. NB. Vermittler werden nicht beachtet.

Soda zum Waschen und Scheuern.

à Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. 10 Ngr., **bestes Schweinefett,** à Pfd. 75 Pf., **Salz- & Schmalzbutter,** à Pfd. 9 Ngr.

Stearinkerzen, Ger,

à Pfd. 6 Ngr., bei 10 Pfd. billiger, **Gräupchen und Reis,** à Pfd. 16 Pf., **feinen Tafelbrot,** schaf und mild, à Pfd. 4 Ngr., 5 Pfd. 17 1/2 Ngr., in 1 und 1/2 Anker noch billiger, à Faß **russ. Sardinen,** 1 1/2 Zhr.

Albert Herrmann, gr. Bräutigasse 12, zum Adler.

Stelle-Gesuch.

Für ein Blumengeschäft wird alsbald ein in diesem Fache **erfahrenes, thätiges und solides Frauenzimmer** bei gutem Gehalte und freier Wohnung gesucht. Zeugnisse über frühere Thätigkeit werden verlangt. Hierauf Reflectirende wollen sich an die Exped. d. Bl. wenden.

Spazierstöde

in großer Auswahl empfiehlt **Bernb. Schädlich,** Drehtler, Ecke des Freiburger Platzes, zunächst der Annenkirche. Reparaturen werden billigt gefertigt.

Für Linier und Linierinnen.

Ein geübter **Linier** oder **Linierin** findet in einer Leipziger Offizin gute und dauernde Anstellung. Nähere Auskunft erteilt Herr **Adolph Schmidt,** Leipzig, Petersstr. 46.

Pianino- u. Pianoforte, aus den renomirtesten Fabriken ausgewählt, traften soeben in verschiedenen Sorten wieder ein und werden unter jahrelanger Garantie billigt verkauft von **G. A. P. Boldt,** Instru-Handlung, Dresden, Walpurgisstr. 17.

Albert Herrmann, große Bräutigasse Nr. 12, zum Adler. empfiehlt

Emburger Käse à Pfd. 30 Pf., **bair. Schweizerkäse** à Pfd. 5 Ngr., echten **Ementhaler Käse** 8 Ngr., weißen **Havanna-Honig** à Pfd. 45 Pf., **Malzstoup** à Pfd. 15 Pf., **Mähr. Suder-Syrup** 10 Pf., **Königsberger** 20 Pf., **ff. Himbeersirup** à Pfd. 7 Ngr., in indischen Zucker gesotten, **bairische Schmalzbutter,** beste **schlesische Tafelbutter,** feinste neue **schottische Matjes-Feringe,** sehr hart und fett, à Stück 8 Pf., bei größerem Quantum billiger.

Harzer Käse

à Stück 4 und 6 Pf. empfiehlt **Julius Adler,** Königsbrückerstr. 83, Louisestr. Ecke.

Logis werden jederzeit von ten Herren Hausbesitzern u. s. w. zur Vermietung unentgeltlich angenommen und Suchenden gegen billige Vergütung unter Zusicherung prompter Bedienung nachgewiesen durch das **Central-Logis-Bureau II., Oberarabern 6 II.**

Arbeiterinnengesuch.

Für eine Fabrik bei Chemnitz werden sofort Arbeiterinnen über 14 Jahre zu leichter Arbeit bei gutem Lohne gesucht. Reisekosten werden vergütet. Für Unterkommen ist gesorgt. Näheres bei den Herren **Schmidt & Gross,** Hauptstraße 10

80-120 Kannen gute Milch können täglich von einem Gute ganz in der Nähe Dresdens geliefert werden. Nähere Auskunft: **Schönbrunnstraße Nr. 9** erste Etage.

Arbeitshemden, Arbeitsblousen

(Leinene) von 30 Ngr. an: Wäschefabrik **Dora Allee 7**

Grab-Kreuze

in Auswahl gut und billig **Josephinen-gasse 5.**

Branne,

Züchlermeister. In jeder **Mützen** empfiehlt billigt **Qualität** **Wüthen** **Berge, Spang 14**

**Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute grosses Concert**
(Streich und Harmoniemusik)
von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt
mit seiner Capelle.

Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 3 Ngr.
**Zu Ehren der hier anwesenden Forst-
und Landwirthe**
ist von morgen den 25. Juni bis mit Sonntag den 2. Juli
täglich großes Extra-Concert
mit verstärktem Orchester. Alle Abende große brillante, neu
arrangirte Illumination des ganzen Belvedere nebst
Garten und Seitenterrassen.
Täglich Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr. Entree 5 Ngr.
J. G. Marschner.

Im Seitenzimmer des oberen Saales
Ausstellung eines kunstvoll, aus freier Hand gearbeiteten großen Teppichs
aus Sammet, Seide, Tibet, Tuch und Perlen zusammengesetzt, vom Da-
mensneider Herr **Zuckermantel** hier verfertigt.
Zu sehen täglich (nur auf kurze Zeit) von früh 10 Uhr bis 10 Uhr
Abends. Entree 2 Ngr. zum Besten des Verfertigers. — Dieser Teppich,
welcher Jahre lange Arbeit in Anspruch genommen hat, ist veräußlich.

**Große Wirthschaft im 1. Großen Garten.
Morgen Früh-Concert**
vom Wittling'schen Musikchor.
Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Sippmann.**

**Große Wirthschaft im 1. großen Garten.
Heute zum Johannistfest
Extra-Concert**
vom Königl. Artillerie-Stub: trompeter Herrn **A. Böhme**
mit dem Artillerie Trompeterchor.
Parade-Marsch v. Fr. Vorberger. Immortellen-Walzer v. Strauß.
Chor aus Rebecadnezar v. Verdi. Finales (letzte Rose) aus Martha v.
Duet aus Jiffonda v. Spohr. Flotow
Verdrückt die Ehre nicht Dub. zu König Votet v. Adam.
in deinem Auge, Lied von Dr. Leb' wohl, leb' ewig wohl, von Dr.
Kaiser (Cornett-Solo). J. Becker.
Dub. 3 Op. Stradella v. Flotow. La Manola, spanischer Nationaltanz
Rosenknope, Sonatine v. Aug. Zimmer heiter! Marsch v. A. Böhme.
Böhme (Posaunen-Solo)
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Sippmann.**

**Schillergarten zu Blasewitz.
Heute
Großes Militär-Concert**
vom Musikchore der Brigade Prinz Georg, unter Leitung des Herrn
Musikdirector **Wibhelm Berndt.**
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Das um 4 Uhr hier abgehende Extra-Dampfschiff mit Musikbegleitung
fährt um 9 Uhr wieder zurück.
Omnibusse fahren halbstündlich. **Wiersch.**

**Sächs.-Böhm.
Dampfschiffahrt**
Extrafahrt heute Sonnabend den 24. Juni
von Dresden Nachm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Blasewitz
und Pillnitz.
Auf obiger Fahrt bis Blasewitz und Abends 9 Uhr von Blasewitz
nach Dresden findet entreefreie Musikbegleitung statt.
Dresden, den 24. Juni 1865. **Die Direction.**

**Priessnitz-Bad.
Heute Sonnabend, den 24. Juni:
Concert.**
Anfang 5 Uhr. Entree 15 Pfge.
**Während der landwirthschaftlichen
Ausstellung:
Concert verbunden mit Illumination.**
Montag den 26., Dienstag den 27., Donnerstag den 29. Juni und
Sonnabend den 1. Juli.
Das Concert beginnt um 4 Uhr Nachmittags.
Die Illumination bei eintretender Dunkelheit.
Entree 2 Ngr. Hierzu ladet erabest ein **A. Müller.**

**Heute Frei-Concert
Camenzerstr. 19C.**
H W Morgen Sonntag, den 25. Juni 1865: Parthe nach
V. **Ellenst. in - Brand - Nothen.** Versammlung früh
halb 7 Uhr Böhmischer Bahnhof. **D. B.**

Hilfsverein „Constantia“
(früher IV. Unterstützungsverein).
Die Stelle eines **Verleasboten** für die Neustädter Seite ist
durch Abgang erledigt und neu zu besetzen. Bewerber um dieselbe wollen
sich an den Unterzeichneten wenden.
**HILFSVEREIN
CONSTANTIA
DRESDEN.**
Friedrich Seyffert,
Vorsteher,
Schössergasse Nr. 19 part.,
Lederhandlung.

Zum Johannistfest
Sonntag den 25. Juni
Tanz im Gasthof zum Kronprinz in **Sofst-
wig.**
Auch ist die **Fleischbank** zu verpachten und sogleich zu übernehmen.

Schulze's Garten-Restauration,
Schützenplatz 16 und Ostallee, vis à vis der Bachhofstraße.
Heute Sonnabend
entreefreies Concert.
Anfang 7 Uhr. Es ladet freundlich ein **S. Schulze.**

Böhme's Restauration
Pillnitzerstrasse 28.
Morgen Schweinsprämienschießen
auf der neu restaurirten **Cement-Regelbahn.**
Anfang 6 Uhr. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein
J. A. Böhme.

Damm's Restauration,
Ecke des Bischofswegs u d der Königsbrüder Straße.
Heute **entreefreies Militär-Concert,**
Anfang 7 Uhr, wobei **echt Bairisch, gutes Lager- und
einfaches Bier,** reiche Auswahl guter Speisen bestens empfohlen wird.

Breitfeld's Restauration
am Moritzmonument.
Heute Sonnabend **große humoristisch gesangskomische Abend
unterhaltung** von der Familie **Weyer** von **Sera.**
Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Von Sonntag den 25. Juni bis Sonnabend den 1. Juli
Kunst-Ausstellung
auf der Terrasse, Thüre VI, im Café Reale
**Altarbild für Crostwitz:
Die Himmelfahrt Christi,**
gemalt von
Prof A Ehrhardt
Eröffnung Wochentags von 9, Sonntags von 11—6 Uhr Abends.
Entree 5 Ngr. Zum Besten des Künstlerhausfonds.

Morgen Sonntag, den 25. Juni:
Tanzmusik in Obergohlis.

Morgen, den 25. Juni:
Blumen-Tanz
im Gasthof zu **Bölsnitz,**
wozu ergebenst einladet **S. Reibold.**

Sonntag den 25. Juni
Tanzmusik in Niederpoitz,
wozu ergebenst einladet **Carl Schmidt.**

Garten zu Reisewitz.
Morgen Sonntag den 25. Juni
Fahnenweihe
des **Gesangvereins Saxonia,**
Vocal- und Instrumental-Concert,
Abends Ballmusik.
Nachmittags 4 Uhr Abgang des Festzuges vom Böhmischen Bahnhof.
Anfang punkt 5 Uhr.

Luther-Denkmal für Worms.
Die Statue von **Petrus Waldus,** mob. b. Donndorf, ist
Sonntag den 25. und Montag den 26. Juni im acad. Bildhauer-Atelier
Ammonstr. 5, eintrittsfrei ausgestellt.
**Die Restauration zum Bairischen Brauhause
zu Friedrichstadt**
empfiehlt sich zum bevorstehenden Johannistfest einem hiesigen und auswärtigen
geehrten Publikum zur geneigten Beachtung. Für ein ff Köpfschen
Bier, auf Eis gelagert, warme und kalte Speisen wird gesorgt sein.
NB. Jetzt steht der Rosen- und Linden Garten in schöner Blüthe.

Ein Grundstück,
bestehend aus einem Wohngebäude mit
comfortabel eingerichteten Logis, Stall-
gebäude, nebst großem Garten mit
Weinanlagen. Alles in bestem Zu-
stande, in schöner Lage an der Elbe
zwischen Dresden und Pillnig gese-
gen, ist Veränderung halber sofort
aus freier Hand zu verkaufen.
Eckstraße Nr. 11 im Gewölbe
ist das Nähere zu erfahren.

100—125 Thlr.
werden gegen Deponirung einer Bes-
ensversicherung-Police von 300 Thlr.
auf ein Jahr gegen Wechsel und gute
Interessen zu leihen gesucht. Gefällige
Offerten unter P. P. 100 nimmt die
Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht
wird ein tafelförmiges **Pianoforte**
im Preise von 40—60 Thlr.
Hierauf bezügliche Adressen nimmt
bis zum 25. Juni entgegen die Ex-
pedition d. Bl.

Gesucht
werden geübte **Saderform-
tixerinnen** auf der
Leipziger Papierfabrik
in **Rosfen.**

Billich zu verkaufen: 1 Sopha, 1
Dopp. Rohrstuhl, 1 Schreibschrei-
taur, 1 Kommode, 1 Tisch;
Schiffelgasse 16. 2. Etage.

Ein **Schlüssel** ist von der Grün-
gasse bis Garbergasse verloren!
Gegen Belohnung abzugeben:
Serberg'sse Nr. 16
im Victualienhandel.

**Gute Herren-
Kleidungsstücke**
sind billig zu verkaufen:
große Probengasse 18 II.,
schräger dem zweiten Theater.

Ein Laufbursche
wird gesucht:
Königsbrüderstraße 87 parterre.

**Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn,
Fadern, Knochen, Weinflaschen**
werden gekauft: **18 Seestraße
18 im Hofe.**

Ein junger Kaufmann wünscht sich
bei einem Geschäft zu theilwei-
gen. Adressen unter **W. Nr. 5**
erbittet man postea restanto Dresden-
Altstadt.

Ohne Gehalt sucht ein geistig
gebildetes, in jeder Arbeit ge-
schicktes Mädchen zu Stellung zu Damen,
womöglich auf dem Lande wohnend;
Geehrte Adressen bittet man unter L.
K. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Ein brauchbarer 16siger
Personenwagen**
steht billig zum Verkauf.
Näheres zu erfahren:
Königsstraße Nr. 5
beim Tischler.

Gefunden.
Es ist ein goldener Uhrschlüssel ge-
funden worden. Selbiger ist gegen
genügenden Ausweis und Infections-
gebühren in Empfang zu nehmen;
gr. Bräbergasse 2 im Fleischgewölbe;
Robert Kühn, sonst Dübner.

Eine frequente Restauration mit Bil-
lard soll sofort Veränderung hal-
ber verkauft werden. Zur Uebernahme
sind 450 Thlr. erforderlich. Näheres
an der Mauer Nr. 2 parterre.

Fahnen-Quasten
empfiehlt billigst
das **Posamentir.-Geschäft**
große Bräbergasse.

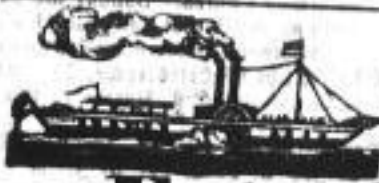
Eine freundliche Sommerwohnung
(Stube, Kammer, Küche) ist für
den Preis von 16 Thlr. von jetzt ab
in Blasewitz, Striegnitzstraße Nr. 41,
zu vermietzen.
Familiennachrichten u. Privatbespre-
chungen in der Beilage.

Zoologischer Garten.

Wiederholte Anfragen veranlassen uns zu der Anzeige, daß **Action II Emission** noch vorhanden sind und in unserm Bureau im Garten ausgegeben werden. Dieselben kosten per Stück 10 Thlr. und es gewähren nach § 13 der Statuten **eine Actie für eine Person, zwei Actien für eine zusammenwohnende Familie bis zu fünf Personen das Recht des freien Eintritts.**
Der Verwaltungsrath.

Hollack's Restauration zur Böhmisches Halle, hinter der Frauenkirche Nr. 9, empfing von heute an auch Zeitmeriger Lagerbier auf Eis.

Jeden Abend: Neue Kartoffeln, feinste Matjes-Heringe und Krabbe.



Sächs. Böh. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag den 25. Juni:

Von Dresden Vorm. 9 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Reichen.
Nachm. 4 Uhr nach dem Waldschlößchen, Loschwitz und allen Stationen bis Pillnitz.
Täglich von Dresden
A. fr. 6 bis Raudnitz, Vorm. 8 bis Teschen, 9 bis Blasewitz-Loschwitz, 10 bis Ruffig, 11 b. Blasewitz-Loschwitz, Nm. 1 bis Pirna, 2 bis Rathen, 2 1/2 bis Blasewitz-Loschwitz, 3 bis Schandau, 5 bis Blasewitz-Loschwitz, 6 bis Pirna, 7 u. 9 bis Blasewitz-Loschwitz.
R. fr. 6 1/2 bis Riesa, Vorm. 11 1/2 bis Torgau, Nachm. 3 bis Riesa (Eisenbahnanschluss) Abds. 7 bis Reichen.

Obige Fahrten werden durch Reservefahrten unterstützt.
Dresden, den 20. Juni 1865.

Die Direction.

Das Vogelschiessen in Berggieshübel

soll den 9. und 10. Juli d. J. abgehalten werden. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, können an beiden Tagen am Schießen Theil nehmen.

Montag Abend Feuerwerk.

Inhaber von Schaubuden etc. haben sich bis spätestens den 5. Juli zu melden beim

Vorstand.

Goldenen Fahnenstoff (Ellen 6 bis 18 Ngr.)

C. A. Westmann, Hoflieferant, Schlossstraße 5.

Die von mir gefertigten

Taschen-Regenschirme

haben sich durch ihre einfache und practische Construction immer mehr Anerkennung erworben, ich empfehle dieselben auch dieses Jahr bei Beginn der Saison den Herren Touristen und Deconomen auf das Angelegentlichste.

Versendung erfolgt prompt gegen Postvorschuß oder Einsendung von 4 Thlr. Verpackung wird nicht berechnet.

Julius Teuchert, Schirmfabrikant,

Dresden, Neustadt, Hauptstraße 16, der Kirche schrägüber.

Die Kunst- und Schönfärberei,

Wasch-Anstalt und Druckerei

Simon Levi, Weißgasse Nr. 5,

empfeht sich mit Färben und Drucken aller Arten Stoffe, sowie im Waschen derselben, unter Garantie der billigsten und promptesten Bedienung.

Feinste neue Matjes-Heringe

empfang und empfiehlt im Schoß sowie Stückweise zu billigeren Preisen

Bruno Hische,

Cammerstraße.

Sänger-Seife

in großen starken Stücken, mit erhabener Prägung der Sängerkörbe und des Sängerspruchs, in diversen Farben, fein parfümirt, empfiehlt er groß und en detail billigst, desgleichen Parfümerien und Toilette-seifen in großer Auswahl zu den solidesten Preisen

die Parfümerie- u. Toilette-seifenfabrik

Niederlage von T. L. Guthmann Fabrik Brauerstr. 34. Schloßstr. 25.

Oesterreichische 5% National-Anleihe.

Die am 1. Juli fälligen Coupons zahle ich bereit zu einem sehr guten Course aus

Dresden. Adolph Hirsch, Frauenstr. 4

Gasthof-Verpachtung

Zu Johannis oder Michaelis d. J. ist ein seit vielen Jahren bestehender, in Mitte der Altstadt gelegener Gasthof ohne Inventar mit Realgerechtigkeit zu einem annehmbaren Preise sofort zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt Herr Kaufmann Krille, Freiberger Platz 27.

Rübenaauer saure Gurken

à 27 Ngr. pr. Schoß.

Rübenaauer Pfeffergurken

à 10-27 Ngr. pr. Schoß empfiehlt

Julius Adler,

Rönigsbrückerstr. 83, Louisestr. Ecke

Eine kleine Papier-Schneidemaschine steht billig zu verkaufen bei

Petzold, Pirna'sche Straße 21.

Bekanntmachung.

Daß vom 26. Juni an während der Dauer der Versammlung der Herren Land- und Forstwirthe in dem Saale des Reichold'schen Gasthauses täglich Mittags 3 Uhr

Table d'hôte

gespeist wird, wird hiermit ergebenst angezeigt.
Dresden, den 22. Juni 1865.

Freiwillige Hausversteigerung.

Im Auftrage des Besitzers C. G. Kalkbrenner zu Merschwitz werde ich das ihm gehörige Hausgrundstück Nr. 36 des Brandcatasters zu Merschwitz, mit Garten an Fläche 17 Quadratrußen, und mit 46,78 Steuer-Einheiten belegt; die Gebäude, welche mit über 800 Thlr. in der Landesbrandcasse abgeschätzt sind und überhaupt der günstigen örtlichen Lage zufolge für einen Bäcker oder Fleischer passen, auch nach Befinden bei einem Drittel Anzahlung sofort übernommen werden kann,
den 26. Juni 1865

Mittags 12 Uhr im Gasthose zu Merschwitz unter den im Subhastations-terminen noch bekannt zu machenden Bedingungen freiwillig versteigern, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durch den Commissionär:

August Thieme in Briesewitz.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, eröffne ich mit dem heutigen Tage in der amerikanischen Straße zu Köhschenbroda einen Detailverkauf von allen Sorten Weizen- und Roggenmehl, Weizen- und Roggenkleie und halte ich bei Bedarf geschäftiger Abnahme mich bestens empfohlen. = Köhschenbroda, den 22. Juni 1865.

Friedrich August Sander,

Damenhüte

neuester Façon, in Seide, Crêpe, Tüll und Stroh, sind wieder in großer Auswahl vorräthig und verkaufe selbige zu außerordentlich billigen Preisen.
J. P. Ziegler, Wildstrufferstraße Nr. 16, (Stadt Nürnberg).

Photographien

werden unter Garantie nur guter Arbeit in allen Größen, sowie auch Gruppen zu den billigsten Preisen geliefert. Visitenkarten das Duzend von 1 1/2 Thlr. bis 2 1/2 Thlr., desgl. Brustbilder auf fein lithographirten Karten 100 Stück 3 Thlr., 10 Ngr., 50 Stück 2 Thlr., 1 Duz. 1 Thlr. im photographischen Atelier von J. T. Nellner.

6 Glacisstraße 6, zur Tonhalle 6.

Pianoforte Magazin

von C. M. Otto,

kl. Plauensche Gasse 33.

Haupt-Depot von Concert-, Salon- und Stubflügel (Pianos) von Julius Blüthner in Leipzig. R. S. Ho-Pianofortefabrikant.

Lombardische Prioritäten.

Der am 1. Juli fällige Coupon wird mit Fres 7.50 oder Rthlr 2 ausbezahlt bei
Dresden. Adolph Hirsch, Frauenstr. 4.

Lebende Seidencocons

kauft zu höchsten Preisen die Seidenbau-Anstalt in Tharand neben dem Alberts-Salon.

Sonn- und Regenschirme

werden schnell, gut und billig reparirt und bezogen
Schloßstrasse Nr. 33, in der Hausflur

Gedenkmünze

zum ersten deutschen Sängerbundesfest in Dresden.

Diese Gedenkmünze ist von Bronze geprägt und vergoldet, im Stempel mit photographischer Ansicht von Dresden. Preis 10 Ngr. Die Prägung zeigt auf dem Avers die Sängerkörbe mit der Umschrift: „erstes deutsches Sängerbundesfest, Dresden, 22-25. Juli 1865“, auf dem Revers den Sängerspruch. Wiederverkaufern angemessener Rabatt

L. A. Seyffahrt, Hofgürtler, Amalienstr. 17.

Grosse Auction

Kurz-, Eisen- und Galanterie-Waaren.

Unterzeichnet ist gefonnen, vorgezeichnete Waaren wegen ihrer sämmtlichen Waarenlager, wie oben verzeichnet, vom 27. Juni an und die darauf folgenden Tage (Sonntags ausgenommen) in ihrem Geschäftslocale freiwillig meistbietend gegen sofortige Baarzahlung zu versteigern. Jeden Tag kommen 300 Nummern zur Auction und werden circa 2500 Nummern verauktioniert. Cataloge sind in der Expedition dieses Blattes zu haben.

C. F. Busch Wwe.

in Hainichen.

Bei **C. C. Reinhold & Söhne** in Dresden erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Die Anzucht und Pflege der Stuben Hunde

nebst kurzer und schlichter Darstellung ihrer häufigsten Krankheiten und der Wuth. Ein populäres Schriftchen für Hundeliebhaber.

Von **Dr. Geinr. Erler.**
Mit 6 Illustrationen. — 74 Rgr.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Haupt-Vogel- und Scheiben-Schiessen der hiesigen Schützengesellschaft soll den 9., 10. und 11. Juli abgehalten werden, wozu wir Freunde und Gönner gefälligen Vergnügens ganz ergebenst einladen.

Diejenigen, welche Carouffels, Schau- und andere Buden dabei aufzustellen beabsichtigen oder Kunstproductions-Vorstellungen geben wollen, haben sich bis zum 4. Juli bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Dippoldiswalde, den 21. Juni 1865.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

In Stellvertretung d. V.: **Schmidt.**

Einem geehrten Publikum, welches die Umgegend von Pirna zu Ausflügen benutzt, empfiehlt sich die

Bahnhofs-Restaurations Pirna.

Hochachtungsvoll **F. Jährig.**

Die Conditorei von C. Vogelgesang,

Freibergerstr., im gewesenen Einnehmerhause, empfiehlt sich mit seinen Käse- kaulchen à Stück 5 Pf., sowie Schokoladentorte, Kartoffeltorte, Sandtorte aufs Beste und dem beliebten Kartoffelkuchen, täglich frische Bäckereien in Zuckerbüten, frisch gebrannte Mandeln, und bitte um gütige Beachtung.

Extra double glazed Note paper, finest quality, Cream laid Extrafein englisch Glacé-Post in diversen Größen em-fiehlt **G. S. Rehfeld,** Hauptstraße 23.

Für Herren.

Eine Dame von nicht angenehmem Aeußern, welcher es an Herrenbekanntheit fehlt, steht in der Mitte der 20er Reihe, sucht auf diesem jezt so gebräuchlichen Wege die Bekanntheit eines Herrn zu machen, sei es Jüngling oder junger Wittwer. Da die Suchende ein nachweisliches Vermögen von 6000 Thlr. besitzt, so wäre Vermögen nicht Bedingung; bevorzugt wird aber ein angenehmes Aeußere und liebevoller Charakter. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse nebst Photographie unter **G. R. 20** poste restante Altstadt bis 27. d. M. niederzulegen.

Herrenoberhemden

aus Shirting von 35 Rgr. an, Herrenhemden leinene von 30 Rgr. an empfiehlt die Wäschefabrik: **Ostra Allee 7.**

Briefmarken.

Briefmarken aller Länder verkaufen wir jezt zu den billigsten Preisen. Unseren Katalog darüber (4. Auflage), enth. alle seit 1840 bis Ende Mai 1865 ausgegebenen Briefmarken mit beigebrannten und bebräunten herabgesetzten Verkaufspreisen, senden wir an alle Besteller gratis und franco gegen Franko-Einsendung von 2½ Rgr. für nöthiges Porto.

Von unserer Briefmarkenzeitung, welche alle Monate erscheint, liefern wir franco eine einzelne Nummer für 3 Rgr., ¼-jährliches Abonnement für 8 Rgr., wenn dieser Betrag franco eingekandt wird.

Kleine Beträge können in ungebrauchten Briefmarken eingekandt werden. **Fische & Köder** in Leipzig, Antiquitäten-Handlung.

Für Colporteurs.

Anfängliche und solide Colporteurs können sehr lohnende Beschäftigung für kürzere Zeit sowohl wie für die Dauer: hier am Platze finden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein starker Zughand, schwarz und weiß gezeichnet, ist sofort zu verkaufen im Gute Nr. 13 zu Böhmen.

Ein Comptoirdiener, welcher Bücher heften und leichte Buchbinderarbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Adressen unter **B Nr. 1** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum Thierschaufest

empfehle mein Lager von **Champagner** vorzüglichster Qualität, für diese Zeit 5 Rgr. unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen, à Fl. 35, 30 u. 25 Rgr. **Weine**, ausländische, à Fl. 8—20 Rgr. **Desgl.** inländische, à Fl. 6—10 Rgr. **Bier**, lichter, ächter, einfaches, schön milchend und von kräftigem Geschmack, à Fl. 9 Pf., im Duzend 8 Pf. egl. **Champagnerflasche**, je der Haushaltung als das gesündeste und beste Bier zu empfehlen. **Bier**, ächt bairisch, à Fl. 35 Pf. **Cervelatwurst**, ächt Gothaer, à Pfd. 12 Rgr. **Appetitwürstchen**, bgl., à Paar 2 Rgr. **Schinken**, bgl., à Pfd. 84 Rgr. **Schweizerkäse**, echt Emmen-thaler, à Pfd. 88 Pf. **Parmesan-, Kräuter- und besten Limburger Rahm-käse.** **Maccaroni-Nudeln**, à Pfd. 44 und 6 Rgr. **Desgl. Bruch**, besonders schön, à Pfd. 3 Rgr. **Hochachtungsvoll** **Julius Dümmler.**

Nächsten Montag

wird die 1. Classe 68. R. S. Landes-Lotterie gezogen, enthaltend die Hauptgewinne von

1 à 10000 Thlr.
1 à 5000 "
1 à 2000 "
2 à 1000 "

u. f. w.,
wozu ich Loose in ¼, ½, 1 und 1/2 sowie auch Volllose in allen Qualitäten hiermit empfehle.

Dresden, 19. Juni 1865.

J. F. Barthold,

Kreuzstraße 5.

Jetzt!

große Meißnerg. 10.

Die 1. Classe wird den 26. Juni gezogen.

Hauptgewinne:
1 à 10,000 Thlr.,
1 à 5,000 "
Loose in ¼, ½, 1 und 1/2 empfiehlt **Carl Erg. Kaiser,** gr. Meißnerg. 10 im Poln. Brauhaus

Ein Garten

in der Nähe des Dippoldiswaldaer Platzes wird für nächstes Jahr schon jezt zu ermiethen gesucht.

Adressen abzugeben bei **Friedr. Mann,** Altmarkt 3, neben dem Rathhaus.

Arbeiter-Gesuch.

Vier bis sechs Mann junge Leute, welche im **Maspeln und Feilen** in Holz u. dergl. schon etwas geübt sind, können gegen guten Lohn und dauernde Arbeit sofort eintreten. Näheres bei **Herrn Fe. Höfel** in Postschappel oder in Dresden bei **Herrn S. Lange,** Radler, Wildstrufferstr. 27.

Nur für 3, 4 und 5 Rgr. habet man täglich, für 5 Rgr. in der schönsten Zinwanne, im Abonnement billiger: **Josefbinenbad,** Neuegasse 15.

Fortwährender Einkauf

von **Möbeln, Betten, Wäsche**, allen Sorten Kleidungsstücken, sowie ganzer **Nachlasse** und jezt die höchsten Preise **Robert Schuster,** Stärkengasse 2b part.

Für Köpchenbröde

G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups aus Breslau aus dem Hauptdepot des Herrn **Carl Albanus.** **Theodor Stiehler.**

Ausverkauf

von Regenmänteln und wasser-dichten Plaids, dichten Buckskins,

die Hofe v. 2 Thlr., Röde v. 4 Thlr. an, Wildstrufferstr. 42 bei **Adolph Steffen.**

Leipzig, 23 Juni.	W. S.	W. S.	W. S.
Stausap. 9	88	Stausap. 145 1/2	—
1847 4 1/2	101 1/2	Stausap. 100 1/2	—
1848 4 1/2	102	Stausap. 92 1/2	—
1849 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1850 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1851 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1852 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1853 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1854 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1855 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1856 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1857 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1858 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1859 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1860 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1861 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1862 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1863 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1864 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—
1865 4 1/2	102 1/2	Stausap. 91 1/2	—

Zweites Theater.

Königlicher Sommer-Theater im R. großen Garten. **Sonnabend, den 24. Juni:** Der Jüngling, oder: Auf der Leipziger Messe. Original-Poese mit Gesang und Tanz in 4 Akten. Hierauf: Große außerordentliche gymnastische, akrob., plastische, arithmetische Vorstellung. Von der rühmlichst bekannten Gesellschaft der Mad. Adalgaife Stolperow. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Große Wirthschaft im R. großen Garten. Heute zum Johannisfest großes Concert vom R. S. Kirchen-Orchester-Competer Aug. Böhmle mit dem Kircher-Orchester. Anfang 5 Uhr.

Wasserband der Wobau u. C. S. v. 23 Juni
Subweil — Fuß 9" unter 0
Wog — " 2 1/2" unter 0
Gölln — " 3" über 0
Leimweil — " 1" unter 0
Dresden 2 Uten 1" unter 0.

LAGER

von **Photogr.-Album** und **Parlesfeuille-Waaren** zu billigsten Preisen. **Bernhard Schäfer,** Buchbinder, **Carlstrasse 1.**

Reformirte Kirche. Sonnabend den 24 Juni Nachm 3 Uhr Vorbereitung zur Communion Herr Pastor Richard.

Kreuzkirche. Sonntag früh halb 9 Uhr: Motette von Koll: Der Herr ist König etc

Kirchen-Nachrichten.
Am 2. Trinitatis-Sonntage, den 25. Juni.
Gef. u. Coppienkirche. Früh halb 8 Uhr wird in den Kirchen der beiden Herren Hofprediger die Predigt und darauf Communion gehalten; Vorm 9 Uhr Herr Hofpred. Dr. Langheim; Mitt halb 12 Uhr Herr Diac. Schuberth; Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Reibberg.
Kreuzkirche. Früh 5 Uhr Herr Diac. Wänne; Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. Böhm; Nachm. halb 3 Uhr Herr Diac. Böhm; um 4 Uhr Unterredung über den Katechismus mit der confirmirten Jugend der Stadt und der eingepfarrten Dorfschulen.
Frauenkirchengottesdienst in d. Kreuzkirche. Mitt. 12 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Adam.
Kirche zu Neukatt. Früh 5 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Meißel; Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. Meißel; Mitt. 12 Uhr Herr Archidiacon. Lis. Glanz, worauf beist.

ein Viertel 3 Uhr die Unterredung über den Katechismus mit der confirmirten Jugend.

St. Marienkirche. Vorm. halb 9 Uhr Herr Pastor Schuberth; Nachm. 1 Uhr Herr Pastor Reibberg.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 1/2 Uhr Herr Diac. Franz; Nachm. halb 3 Uhr Herr Pastor Schuberth; um 3 Uhr hält Herr Diac. Franz die Unterredung über den Katechismus mit der confirmirten Jugend.

St. Marienkirche. Vorm. 1/2 Uhr Herr Pastor Dr. phil. Kummer. — Communion s. d. böhm. Gem., welche um 8 Uhr. — Nachm 3 Uhr bezieht über die heilige Schrift und deren Geschichte.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 11 Uhr Herr Diac. Steinbach. — Heilige Schrift. Vorm. 9 Uhr Herr Pastor Reibberg.

Diakonissenanstalt. Vorm. halb 10 Uhr Herr Diac. Bergsträsser.

Reformirte Kirche. Vorm. 9 Uhr deutsche Predigt und Communion Herr Pastor Richard.

Englisch Divine Service in the Holborn Church. Sunday the 25 July Morning Service at half past 11 o'clock. — Afternoon Service at 4 o'clock.

Christliche Seelsorge. Deutschschlesischer Gottesdienst Vorm 11 Uhr Herr Pastor Reibberg.

Legte. Vorm. Luc. 14, 16—24; Nachm. a) Joh. 8, 23 u. 24; b) Jerem. 7, 25—28; c) 2. Cor. 13, 8.

Wochenamt bei der Kreuzkirche. Für die Laufen Herr Diac. H. Fischer; für die Trauungen Herr Archidiacon. Wöhrmann; bei der Kirche zu Neukatt. Dresden. Für die Laufen Herr Diac. Dielan; für die Trauungen Herr Diac. Meißel.

Coppienkirche. Montag den 26. Juni früh halb 8 Uhr Herr Diac. Schuberth. Kreuzkirche. Dienstag den 27. Juni Nachm. drei Viertel 2 Uhr Bibellectur; an den übrigen Wochentagen Dienst- — Donnerstag den 29. Juni früh 7 Uhr (bei der Communion) Herr Archidiacon. Wöhrmann. — Freitag den 30. Juni Abends sieben Uhr Herr Diac. H. Fischer.

Frauenkirchengottesdienst in d. Kreuzkirche. Freitag den 30. Juni Nachm. halb 3 Uhr Sterbepredigtsgottesdienst (Stiftung) Herr Diac. Wänne. Kreuzkirche. Freitag den 30. Juni früh 8 Uhr findet die Monatswochencommunion statt.

Familien-Nachrichten.

Geborene: Ein Sohn: Herrn Dr. med. Lommach in Hartenstein. Herrn D. Klingner in Leubusche. Herrn N. Leo in Schminn. Herrn Postsecretair Wöhlmann in Dresden. Herrn Th. Rudmann bairisch in Leubusche. Herrn Fr. Heintze in Leipzig. Herrn A. Wolff in Leipzig.

Verlebte: Herr G. Dallwitz mit Jrl. A. Heyrich in Borsdorf bei Halle. Herr A. Reich mit Jrl. W. Richter in Altenstein bei Schminn. Herr J. Jald mit Jrl. E. Köder in Jena.

Verstorbene: Herr C. v. Doppel mit Jrl. G. Frein v. Seebach in Jöhann. Herr P. subst. G. Schwabe mit Jrl. A. Wagner in Möden. Herr Schriftf. reger Wöhrmann mit Jrl. R. H. in Dresden. Herr G. Strubel mit Frau Ehr. verw. Schulte in Pirna.

Schiedene: Dr. in König's Tochter Hedwig in Wutzen. Herrn E. Steiner's Tochter Rosa in Dresden. Herrn P. subst. Otto's Tochter Mathia in Gersdorf. Frauulen S. G. Walthier in Meerane. Herr Jost-Joh. S. Otto in Wilschitz. Herrn R. Baummann's Sohn Joachim in Jöhberg. Frau C. I. M. verm. Brandt geb. Kumpfoltz in Grimma.

Privatbesprechungen.

Danksagung.

Da wir mit Genehmigung eines hohen königlichen Ministerii die Erlaubniß zur Einräumung milder Beirträge zur Erbauung einer evangelischen Kirche in unserer Heimath (Pirna) empfangen und wir bis zum heutigen Tage in dem lieben Dresden die Summe von 230 Thlr. erhalten haben, so fühlen wir uns zu dem innigsten Danke für alle die edlen Götter verpflichtet. Des Himmels Segen kröne diese gute That.

Dresden, am 23. Juni 1865.

Ilia Klorkis, Diaconus.
Zergs.

Herrn Fürstlegott G. Stende zu Seiffstadt

die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag.

Aus der Ferne.
E. M.

Dem geehrten Fräulein **Hofme Gummich** in Leubau zu ihrem 27. Wiegenfeste wünscht alles Glück und Heil auf ihren Wegen
Eine Freundin.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Versammlung im kleinen Saale der Centralhalle. — Gäste willkommen.